Mitsprache am Axen

JA

Axen vors Volk

Wir stimmen JA:

„Statt eine Milliarde Franken für einen gefährlichen Tunnel zu verschwenden, soll die bestehende Axenstrasse optimiert werden. "

Andreas Marty
Kantonsrat, Arth

„Wir im Kanton Schwyz lassen uns nicht von Bern vorschreiben, wie wir unsere Strassen bauen."

Karin Schwiter
Kantonsrätin, Lachen

„Ein solch langer und kurvenreicher Gegenverkehrstunnel wäre höchst gefährlich."

Birgitta Michel Thenen
Kantonsrätin, Schwyz

„Ich stehe hinter der Axen-Initiative, weil am Axen keine neue Transitachse gebaut werden soll."

Robert Bachmann
Präsident WWF Schwyz

Weitere Mitglieder des Ja-Komitees: Elsbeth Anderegg, des. Kantonsrätin, Altendorf • Markus Andreas Bamert, VCS, Tuggen • Thomas Büeler, Lachen • Hans Bütikofer, Lachen • Paul Furrer, Kantonsrat, Schwyz • Daniela Grawehr, Schwyz • Urs Heini, Rickenbach • Irene Kägi, Kantonsrätin, Siebnen • Alex Keller, Kantonsrat, Küssnacht • Ruedi Keller, Lachen • Otto Kümin, Alt-Kantonsrat, Pfäffikon • Erwin Lötscher, Ibach • Sepp Luthiger, Rickenbach • Urs Lengen, Brunnen • Luka Markic, Kantonsrat, Pfäffikon • Patrick Notter, Kantonsrat, Einsiedeln • Stefan Paradowski, VCS, Wangen • Toni Reichmuth, Präsident Grüne SZ, Schwyz • Martin Reichlin, dipl. math. ETH, Brunnen • Michèle Steiner, Schwyz • Elias Studer, Oberarth • Verena Vanomsen, Alt-Kantonsrätin, Freienbach • Kerstin Walker, Brunnen • Andy Tschümperlin, Alt-Nationalrat, Rickenbach • Alois ab Yberg, VCS, Schwyz • Urs Betschart, VCS, Goldau • Franz Fuchs, VCS, Einsiedeln

Für Sicherheit ohne gefährlichen Gegenverkehrstunnel

Stimmen Sie am 5. Juni JA zur Axen-Initiative!

- Ja, weil am Axen sonst ein gefährlicher, veralteter Gegenverkehrstunnel gebaut wird.
- Ja, weil der neue Axen-Tunnel dem Kanton Schwyz eine zusätzliche Lastwagenflut beschert.
- Ja, weil für das Axen-Projekt 1‘300 Millionen Franken Steuergelder verschleudert würden.
- Ja, weil sonst der Kanton Schwyz nach Bauvollendung verpflichtet wird, die heutige Axenstrasse selber in Stand zu halten - mit jährlichen Unterhaltskosten in Millionenhöhe.
- Ja, weil der neue Tunnel unnötig ist – der Axen ist weder Stau- noch Unfallschwerpunkt.
- Ja, weil das Geld dann für viel dringendere Projekte in unseren Dörfern fehlt.
- Ja, weil die Bezeichnung „Netzvollendung“ ein Beschiss ist. In Wirklichkeit ist das Axen-Projekt eine Netzerweiterung an die unser Kanton gar nichts zahlen müsste.
- Ja, weil wir uns von Bern keine gefährliche Strasse aufdrücken lassen.
  Wir Schwyzerinnen und Schwyzer bestimmen immer noch selber, was wir bauen wollen!

JA zur Mitsprache am Axen!

Mit einem Ja zur Axen-Initiative verpflichten wir den Regierungsrat, sich für ein besseres Axenprojekt einzusetzen. Statt 1‘300 Millionen Franken Steuergelder für ein überteuertes Projekt mit gefährlichem Gegenverkehrstunnel zu verschleudern, soll die bestehende Axenstrasse sicherer gemacht und Sisikon mit einer Dorfumfahrung entlastet werden.

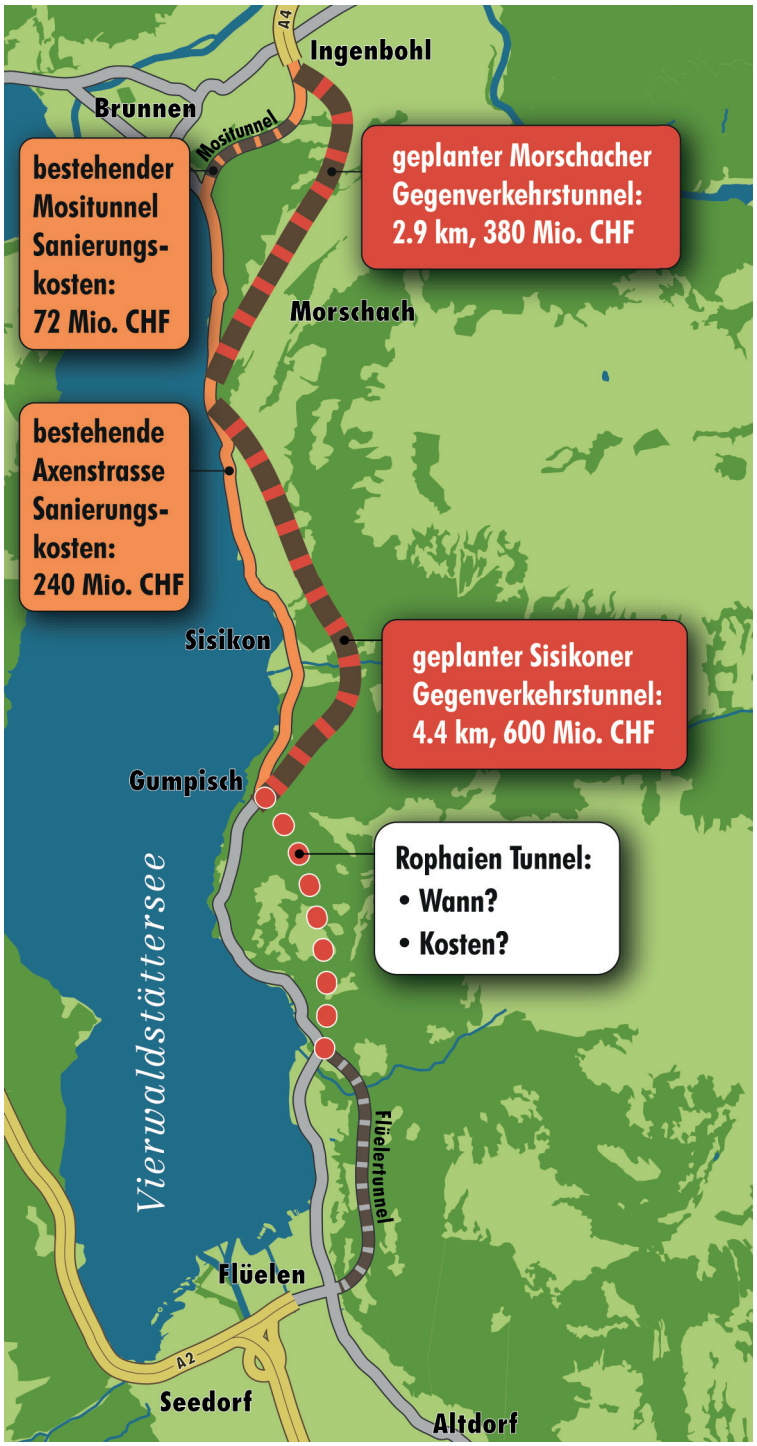
Weitere Informationen:

www.axenstrasse.ch

info@axenstrasse.ch

www.facebook.com/axenstrasse

Danke, auch für Ihre Spenden:
Axen vors Volk, 8840 Einsiedeln
CH95 0900 0000 6134 5466 3



Der geplante neue Gegenverkehrstunnel führt von Ingenbohl bis Gumpisch und kostet 980 Millionen Franken. Zusätzlich kostet die Sanierung der bestehenden Axenstrasse 312 Mio Franken.